

Vortrag an den Ministerrat

Lehrlingsbeschäftigung im Bund

Im Bundesdienst wird die Ausbildung von Lehrlingen gefördert, um Jugendlichen einen qualifizierten Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen und durch eine fundierte Ausbildung bestmögliche Perspektiven für ihre weitere Berufslaufbahn zu eröffnen.

Der Bund beschäftigte mit Stichtag 1. Oktober 2023 1.385 Lehrlinge in 50 verschiedenen Lehrberufen. Im Vergleich dazu betrug der Lehrlingsstand 2004 lediglich 273 Lehrlinge. In den Berufsbildern Verwaltungsassistent:in und Assistent:in der Sicherheitsverwaltung, der erst seit Mai 2020 angeboten wird, werden österreichweit 743 Lehrlinge ausgebildet, drei Viertel davon sind junge Frauen. Im handwerklichen Bereich sind insbesondere die Lehrberufe Facharbeiter:in Gartenbau, Luftfahrzeugtechniker:in und Vermessungstechniker:in nachgefragt, aber auch seltene Berufe wie Bekleidungsgestalter:in oder Buchbinder:in werden angeboten.

Im März 2023 startete die Sektion III Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation im Rahmen der Bundeslehrlingskoordination ein ressortübergreifendes Projekt zur Attraktivierung der Lehrausbildung im Bundesdienst. Ziel des mit Jahresende 2023 abgeschlossenen Projekts war es, unter Einbindung aller Ressorts sowie der Gewerkschaft öffentlicher Dienst und der FH Campus Wien Maßnahmen für veränderte Rahmenbedingungen zur Attraktivierung der Lehrausbildung im Bundesdienst zu erarbeiten und die diesbezügliche Kooperation zwischen den Ressorts auszubauen und zu stärken. Durch die hervorragende Zusammenarbeit konnten aus den Arbeitspaketen „Rechtliche Rahmenbedingungen“, „Personalentwicklung & Recruiting“, „Ausbildungen für Lehrlinge“, „Ausbilder:innen“, „Materialien & Unterlagen“ sowie „Diversität“, 25 qualitativ hochwertige Maßnahmen zur weiteren Attraktivierung der Lehrausbildung im Bundesdienst erarbeitet werden, die 2024 zur weiteren Umsetzung kommen.

Für die stete Vernetzung der Lehrlingskoordinator:innen des Bundes und um ressourceneffizient und gezielt den demografischen Herausforderungen entgegen treten zu können wurde das Vernetzungs- und Informationstreffen Lehrlinge („VIL-Treffen“) ins Leben gerufen. Das Treffen findet halbjährlich statt, soll den lehrausbildungsbezogenen Austausch zwischen den Ressorts intensivieren und eine Plattform für die Bundeslehrlingskoordination bieten, zeitnah über Anpassungen und Neuerungen im Lehrlingswesen zu berichten. Ein erstes VIL-Treffen hat Ende August 2023 stattgefunden.

Die Ressorts sind weiterhin angehalten nach ihren Möglichkeiten und Bedarfen das Lehrstellenangebot auszubauen. Es gilt hier insbesondere, zukunftsorientierte Ausbildungswege zu fördern, bei jungen Frauen das Interesse an technischen Berufen zu wecken und vermehrt Jugendliche für die integrative Lehre (Teilqualifizierungslehre und verlängerte Lehre) anzusprechen. Zur Aufnahme und Ausbildung von Lehrlingen bis zum Ende der gesetzlichen Behaltefrist sind keine Planstellen erforderlich.

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

23. Februar 2024

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler